

Einrichtungspartnerring VME Revolution in der Markenwelt

Mittwoch, 27.04.2016



VME-Hauptgeschäftsführer Frank Stratmann bekannte sich mit seinem Team aus Mitarbeitern, Aufsichtsräten und Gesellschaftern aus den Planungskreisen sofort voll zur neuen Marke „Interliving“.
Foto: Schwarze

Wenn der Einrichtungspartnerring VME seine Mitglieder außer der Reihe zu einer zusätzlichen Konzeptmesse nach Bielefeld bittet, steht in der Regel etwas Besonderes auf dem Programm. Heute morgen beginnt eine ebensolche Konzeptmesse im Bielefelder Messezentrum des Verbandes, doch schon gestern Abend ließ VME-Hauptgeschäftsführer Frank Stratmann in der Bielefelder Event-Location Lenkwerk vor den nahezu vollständig versammelten Gesellschaftern die Katze aus dem Sack – und präsentierte die neue Handels- und Händlermarke „Interliving“. Unter dem donnernden Applaus der Zuhörer macht Stratmann deutlich, dass gute, spezialisierte Handelsmarken im Kampf um Marktanteile nicht mehr ausreichen, um im immer härter werdenden Wettbewerb zu bestehen. Entscheidend seien auch gute, bundesweit agierende Händlermarken, damit der Absender einer Werbebotschaft für den Konsumenten eindeutig erkennbar sei. Als Beispiele, dass dies auch in Gemeinschaften mit dezentraler Struktur funktionieren kann, führte Stratmann die überaus erfolgreichen Gemeinschaften Edeka, Hagebau und Intersport an – in diesem Markenkonzert soll der Einrichtungspartnerring mit „Interliving“ künftig ebenfalls mitspielen und so dem Wettbewerb durch die wachsende Konzentration bei den Großflächenanbietern und Möbeldiscountern entgegen treten zu können – mit einer starken Marke und mit den Stärken des Mittelstandes in Punkto Service, Beratung, Freundlichkeit und Individualität. Dabei habe

jeder Gesellschafter die Wahl, ob er Handels- und Händlermarke nutze, nur die Handelsmarke oder keines von beiden – wobei Frank Stratmann deutlich machte, wie sehr er darauf setzt, die Händler möglichst vollzählig von einer Teilnahme überzeugen zu können. Für die neue Marke soll dann ab 2017 kräftig überregional geworben werden, um damit mittelfristig sogar in die Top 5 der stärksten Möbelmarken zu kommen.

Dass der Einrichtungspartnerring VME mit „Interliving“ und dem dahinter stehenden Konzept den Nerv seiner Gesellschafter voll getroffen hat, wurde beim anschließenden Get-Together deutlich. Frank Stratmann konnte sich keinen Meter durch die Gästeschar bewegen, ohne, dass ihm auf die Schulter geklopft, die Hand geschüttelt und gratuliert wurde. „Da sind wir dabei...“, „Super Logo und tolles Konzept...“, „Genau das brauchen wir...“ waren die wohl meistgehörten Sätze des Abends, die ihm die VME-Gesellschafter schon von weitem zuriefen.

Lesen Sie alles über die neue Marke „Interliving“, das Konzept und den Zeitplan zur Umsetzung in der Mai-Ausgabe des MÖBELMARKT.

[zum Seitenanfang](#)